OETWIL AN DER LIMMAT

Strategie- und Finanzplan 2012

Bekenntnis zur Strategieführung
Mit der in der Gemeindeordnung festgesetzten Strategieplanung wird der Gemeinderat aufgefordert, seine langfristigen Ziele zu erarbeiten und periodisch zu überprüfen. Die Bevölkerung wird jährlich über das Schwerpunktprogramm und die Zielerreichung orientiert. Die Strategieplanung ist auf die Ressourcenplanung abgestimmt.

Strategische Zielsetzung
Der kurz- und mittelfristige Handlungsbedarf unterschiedlicher Wirkungsfelder des Gemeinwesens, die einzelnen Zielwerte bzw. die Zielzeiten und die dazu notwendigen Massnahmen werden transparent kommuniziert. Definierte Indikatoren zeigen später das Erreichen oder die Veränderung des Zustandes auf.

Finanzpolitische Zielsetzung
Ein grundsätzliches Ziel ist nach wie vor, den Steuerfuss auch mit dem Ausgleich der kalten Progression gleich tief zu halten, sowie den Schuldenabbau weiter voranzutreiben. Ein detaillierter Finanzplan kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Finanzplanungsparameter
Die für das Jahr 2012 budgetierten Kosten in der Laufenden Rechnung wurden mit Teuerungsfaktoren hochgerechnet. Die Abschreibungen basieren auf der Investitionsplanung, die Passivzinsen richten sich nach der Fremdverzinsung, der Steuerkraftausgleich erfolgt anhand von approximativen Berechnungen und die Kosten für Soziales und Gesundheit wurden - mangels anderer Erkenntnisse - ebenfalls mit dem Teuerungsfaktor hochgerechnet, was zu erheblichen Abweichungen führen kann. Für anfallende Unterhaltskosten sind im Finanzplan Beträge berücksichtigt um die Substanzerhaltung nicht zu gefährden.

Die Steuererträge wurden anhand der mutmasslichen Steuereinnahmen für das Jahr 2011 aufgerechnet. Mitberücksichtigt wurden die Auswirkungen des Ausgleichs der kalten Progression. Im Gegensatz zu den Kosten, welche mit einem Teuerungsfaktor von 1,5% hochgerechnet wurden, sind die ordentlichen Erträge aus Steuern mit einem jährlichen Wachstum von 2,0% berechnet. Die Steuereinnahmen aus Vorjahren sowie die Grundstückgewinne haben wir konservativer eingeschätzt. Aufgrund der Bautätigkeit wird von einem bescheidenen Nettozuwachs der Bevölkerung ausgegangen.

Strategieziel

Handlungsfeld	Strategieziel	Aktionen	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Sicherheit	Einbindung in einen Polizeiverbund bzw. Bildung eines Polizeiverbundes im Limmattal	● Dialog mit Nachbargemeinden ● Einbezug der Polizeistellen interessierter Gemeinden	● 2013 ● Steigerung des Sicherheitsbefindens	● Dietikon: Vertragsabschluss ● Limmattal: Gründung Zweckverband
	Sicherung des personellen Bestandes der Feuerwehr	● Unterstützung in der Werbung	● 2012	● 1/3 der Angehörigen der Feuerwehr sollen aus Oetwil stammen
	Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz	● Bauliche Massnahmen innerhalb der Verwaltungsliegenschaften	● 2012	● Umsetzung
Gesellschaft	Werterhaltung des Erholungsraums	● Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich der Abfallproblematik mit Littering-Aktionen	● intakte und gepflegte Infrastruktur (Wegnetz, Feuerstellen, Sitzbänke, Weiher)	● Rückmeldungen aus der Bevölkerung
	Wohnen im Alter	● Konzeptstudie Alterswohnungen	● 2012	● Realisierung
	Akzentuierte Gesundheitsaktionen	● Gesundheitspavillon ● Schirmlade ● Luftibus	● 2012 ● 2013 ● 2014	● Anzahl Teilnehmer
Lebensraum	Überarbeitung Ortsbildschutzinventar	● Auftragserteilung Fachkommission	● 2012	● Bericht Fachkommission
	Entwicklung Naturschutzgebiet Erlen	● Regelmässige Pflege	● laufend	● Artenvielfalt im Gebiet
	Einbindung in Agglomerationspark Limmattal	● Weitere Vorschläge Fachgremium abwarten	● Erhaltung und ökologische Vernetzung	● Umsetzung
Finanzen	Abbau der Verschuldung bei gleich bleibendem Steuerfuss der politischen Gemeinde	● Aussagekräftige Finanzplanung ● Zielgerechter Umgang mit Steuererträgen	● Finanzplanungsperiode 2012-2016	● Kennzahl des Nettovermögens pro Einwohner ● Langfristige Verschuldung
Kultur	Förderung des Dorflebens	● Kostenlose Nutzungsmöglichkeit der Infrastruktur für ortsansässige Vereine ● Regelmässige Durchführung von Gemeindeanlässen	● regelmässige Anlässe für die Dorfbevölkerung ● laufend	● Frequentierung

Handlungsfeld	Strategieziel	Aktionen	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Umwelt	Reduktion der Lärmimmissionen	● Stetes Monieren bei den zuständigen Stellen bzw. Antrag um Umsetzung von technischen und baulichen Verbesserungen ● Permanentes Engagement der Umweltkommission ● Aktives Lobbying über die Gemeindeallianz Lebensqualität Limmattal ● Ausschöpfen sämtlicher Rechtsmittel ● Stetige Opposition gegen den Gateway	● Sofortmassnahmen 2012 ● Eliminierung der Lärmimmissionen des Rangierbahnhofs ● keine Zunahme des Strassenverkehrs ● Plafonierung des Fluglärms auf heutigem Niveau ● ruhige Nächte	● Einspracheerfolge ● punktuelle Lärmreduktionen ● Realisierung von lärmreduzierenden Bauwerken
Wirtschaft	Standortförderung im Verbund mit anderen Gemeinden	● Interessenwahrung ● Förderung regionaler Produkte	● laufend ● 2012	● Positionierung als attraktive Wohngemeinde ● Angebot umgesetzt
	Benutzung des Kommunikationsnetzes durch alle Oetwiler/innen	● Vermarktung ● Modernisierung	● 2012-2014	● Anzahl Abonnenten ● Umsetzung 2013 ● Geringere Unterhaltskosten
Verkehr	Flankierende Massnahmen zum Gubristausbau	● Öffentliche Planauflage	● 2012	● Realisierung der Lärmschutzmassnahmen für Anwohner
	Attraktivere Busführung	● Weitere Verhandlungen mit Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) ● Planung Limmattal verfolgen	● 2018	● Durchgehender Busverkehr über Silbern nach Bahnhof Dietikon ● Realisierung
	S-Bahn Station Silbern	● politische Unterstützung der Stadt Dietikon	● 2025	● Realisierung

Dauerthemen ohne Einfluss

Wirtschaft	**Erwirken eines Entscheides in Sachen Änderung des Kantonalen Richtplans im Gebiet Bonächer/Langächer (Chisbüel)** Der Gemeinderat hat am 21. Juli 2003 bei der kantonalen Baudirektion den Antrag: "Das Bauentwicklungsgebiet Bonächer/Langächer (Chisbüel) sei im Kantonalen Richtplan dem Siedlungsgebiet zuzuweisen und somit die formelle Voraussetzung für eine künftige Einzonung des bezeichneten Gebietes zu ermöglichen" deponiert. Die Kompetenz zur Festlegung bzw. Revision des kantonalen Richtplans liegt beim Kantonsrat.
Verkehr	**Fahrrad-/Fussweg (Langsamverkehr) nach Würenlos** Der Gemeinderat ist bestrebt, in ständigem Kontakt und in Verhandlungen mit der Projektleitung Agglomerationspark Limmattal zu bleiben. Ausserdem wird das Anliegen regelmässig bei den kantonalen Behörden moniert.

Finanzplanung

Der Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses wird grosse Bedeutung zugemessen. Mit der Reduktion der Investitionen auf das Nötigste wird die Voraussetzung geschaffen, den Steuerfuss mittelfristig beibehalten zu können.

Steuerfussentwicklung

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerfuss der Politischen Gemeinde	44%	42%	44%	41%	35%

Vermögensveränderung (in Tausend CHF)

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Eigenkapital	+ 96.9	+138.0	+ 175.6	+ 242.5	+ 357.0
Verwaltungsvermögen	- 141.5	- 208.0	- 404.6	- 189.3	+ 173.8
Nettovermögen	- 44.6	- 70.1	- 229.0	+ 53.2	+ 530.8

Nettovermögen (in Tausend CHF)

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Finanzvermögen	11'063.6	11'063.6	11'063.6	11'063.6	11'063.6
Fremdkapital inklusive Verrechnungen	7'260.9	7'329.4	7'595.2	7'581.1	7'084.4
Nettovermögen	**3'802.7**	**3'734.2**	**3'468.4**	**3'482.5**	**3'979.2**
Nettovermögen ohne eigenwirtschaftliche Betriebe	**1'920.5**	**1'850.5**	**1'621.5**	**1'674.7**	**2'205.5**

Investitionsplanung (in Tausend CHF)

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Sanierung Gemeindehauskeller	100.0				
Heizung Verwaltungsliegenschaften			30.0	400.0	
Amtliche Vermessung (Los 7)	40.0	40.0			
Antenneanschlüsse	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0
Ausbau Antennenanlage	300.0	300.0	320.0		
Neuerstellung Reservoirsteig Parz. 176	25.0				
Neuerstellung Trottoir Haldenstrasse	70.0				
Antenne, Rückerstattungen Dritter	- 1.0	- 1.0	- 1.0	- 1.0	- 1.0
Ersatzbeschaffung Traktor	30.0				
Altersheim "Im Morgen", Weiningen, Investitionsbeitrag	25.3	50.0	50.0	50.0	50.0
Spital Limmattal, Investitionsbeitrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Strassensanierungen					
Haldenstrasse (Bau, Beleuchtung, Wasserleitung)		180.0	320.0		
Gruppenwasserversorgung GOW	79.6	50.0	50.0	50.0	50.0
Ersatz Wasserleitung				150.0	150.0
Wasserversorgung, Sanierung Pumpwerk Letten	15.0	30.0	120.0		
Untersuchung privater Hausanschlüsse	55.0	50.0	50.0	50.0	50.0
Anschlussgebühren					
- Wasserversorgung	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0
- Abwasserentsorgung	-30.0	-30.0	-30.0	-30.0	-30.0
- Gemeinschaftsantennenanlage	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0